DMS-Systemvoraussetzungen

Starke-DMS®

Dokumenten-Management für den Mittelstand

Inhaltsverzeichnis

1.2. 1. Betriebssysteme 5
1.2.1. 1.1 Client und Server Betriebssysteme 5
1.2.2. 1.2 Mobile Betriebssysteme (Starke-DMS® 2go) 5
1.3. 2. Datenbanken 5
1.4. 3. Schnittstellen 6
1.5. 4. Webserver 6
1.6. 5. Webbrowser 7
1.7. 6. OCR/Texterkennung 7
1.8. 7. Ergänzende Hinweise 8
1.8.1. 7.1 Legende 8
1.8.2. 7.2 Berechtigungseingeschränkte PDF-Dokumente 8
1.8.3. 7.3 Was bedeutet "kein Support" / "wird nicht mehr unterstützt" ? 9
1.8.4. 7.4 Können Produkte ohne Support weiterhin genutzt werden? 9
1.8.5. 7.5 Standardports und Freigaben 9
1.8.6. 7.6 Hardwareempfehlungen 10

1. DMS-Systemvoraussetzungen

Version: 2026.1



Starke-DMS®
Dokumenten-Management für den Mittelstand

1.1. Starke-DMS®

1.1.1. Dokumenten-Management für den Mittelstand

[Letzte redaktionelle Überarbeitung: 29.05.2026]

Dieses Dokument umfasst eine allgemeine Übersicht zu den freigegebenen Systemen und Produkten für das **Starke-DMS®** Dokumenten-Management-System.

- Eine detalliertere Darstellung der Änderungen und Besonderheiten einer bestimmten Version

finden Sie jeweils im Dokument "DMS-Versionshinweise".

1.2. 1. Betriebssysteme

1.2.1. 1.1 Client und Server Betriebssysteme

Bereich	Betriebssystem	2026.1	2026.2	2027.1
Client	Microsoft Windows 11	v24H2 - (bis 13.10.2026)		v25H2
Server	Microsoft Windows Server 2016	Ende Prod.-lebensdauer	(Ext. Supp. 12.01.2027)	
	Microsoft Windows Server 2019	Ende Prod.-lebensdauer	(Ext. Supp. 09.01.2029)	
	Microsoft Windows Server 2022 - 2025			

- Für bestimme Funktionen (z.B. DMS-Mobilarchiv) ist u. U. eine Nachinstallation des .NET Framework 3.5 erforderlich (siehe auch: DMS-Viewer - Nachinstallation des .NET Framework 3.5).
- Wir empfehlen grundsätzlich deutsche (oder englische) Versionen der Betriebssysteme.
- Wird eine NICHT-deutsche Version genutzt, so muss zwingend das Deutsche Sprachpaket installiert sein (Unterstützung deutscher Datums- und Währungsformate).
- Ab Microsoft Windows 10 wird die Produktversion "10" bzw. "11" nicht mehr hochgezählt, sondern es werden Fehlerkorrekturen und Funktionsupdates über einen längeren Zeitraum ausgeliefert. Das ursprünglich ausgelieferte Betriebssystem unterscheidet sich somit im Laufe der Jahre deutlich vom aktuellen Zustand mit installierten Funktionsupdates.
  Daher wird bei diesen Produkten in einem zweiten gelben/roten Balken angezeigt, wann eine bestimmte Unterversion des Betriebssystems nicht mehr unterstützt wird.
- Die obigen Angaben zu den Server-Betriebssystemen gelten nicht nur für Server auf denen das Starke-DMS® direkt installiert wird, sondern auch für zentrale Authentifizierungsserver bzw. für alle Server und (Primary) Domain Controller, die Verzeichnisdienste bedienen.
- Für den Microsoft Windows Server 2016 endete der Mainstream Support mit aktiver Produktentwicklung durch Microsoft bereits am 11.01.2022. Allerdings gibt es einen Extended Support bis 12.01.2027. In diesem Zeitraum werden noch Security Updates bereit gestellt.
- Für den Microsoft Windows Server 2019 endete der Mainstream Support durch Microsoft am 09.01.2024. Allerdings gibt es auch hier einen Extended Support bis 09.01.2029.

1.2.2. 1.2 Mobile Betriebssysteme (Starke-DMS® 2go)

Bereich	Betriebssystem	2026.1	2026.2	2027.1
Client	Android 13 - 16		Android 13+	
	iOS 13 - 26		iOS 13+	

- Der Einsatz von Geräten mit etwas älteren Versionen der mobilen Betriebssysteme ist grundsätzlich möglich (wird vom DMS also nicht proaktiv unterbunden), allerdings wird - aus Sicherheitsgründen - dringend empfohlen immer die aktuellste Version zu nutzen.

1.3. 2. Datenbanken

Bereich	Datenbankversion	2026.1	2026.2	2027.1
Server	Microsoft SQL Server 2016	Ende Ext. Supp. 14.07.2026		
	Microsoft SQL Server 2019	Ende Prod.-lebensdauer	(Ext. Supp. 08.01.2030)	
	Microsoft SQL Server 2022 - 2025			

- Wir empfehlen grundsätzlich deutsche (oder englische) Versionen des SQL-Servers.
- Wird eine NICHT-deutsche Version genutzt, so muss zwingend das Deutsche Sprachpaket installiert sein (Unterstützung deutscher Datums- und Währungsformate).
- Für den Microsoft SQL Server 2016 endete der Mainstream Support mit aktiver Produktentwicklung durch Microsoft bereits am 13.07.2021. Allerdings gab es einen Extended Support bis 14.07.2026. In diesem Zeitraum werden noch Security Updates bereit gestellt.
- Für den Microsoft SQL Server 2019 endete der Mainstream Support durch Microsoft am 28.02.2025. Allerdings gibt es hier noch einen Extended Support bis 08.01.2030.

1.4. 3. Schnittstellen

Bereich	Schnittstelle	2026.1	2026.2	2027.1
Client	Microsoft Office 2024 Professional	(Supportende: 09.10.2029)		
	Microsoft Office 2021 Professional	(Supportende: 13.10.2026)		
	Microsoft Office 365			
	SBS Rewe neo			2023.1
	SBS Lohn plus			2023.1
	Diamant			3.8+
	MOS'aik			3.32+ - 4.42
	Steps Business Solution			2018.5+

- Drittanbieterprodukte erhalten unabhängig von neuen DMS-Versionen eigenständig Updates. Bei Schnittstellen werden deshalb u. U. zwei Freigabenbalken angezeigt.
- Der grüne Balken zeigt an, bis wann das Produkt allgemein unterstützt wird.
- Der gelbe Balken zeigt an, bis wann die älteste Version des Produkts unterstützt wird.
- Wenn Sie eine neuere Version der Produkte einsetzen möchten, die hier noch nicht aufgeführt wird, sprechen Sie bitte vorher mit Ihrem DMS-Betreuer.
  In vielen Fällen sind neue Versionen kompatibel und können nach einem Testlauf auf Anfrage freigegeben werden.

1.5. 4. Webserver

Bereich	Version	2026.1	2026.2	2027.1
Server	Apache HTTP Server			
	Microsoft IIS (Internet Information Services)			

- Voraussetzung für die webbasierte Arbeitsweise, oder die Nutzung der REST-API, ist ein zusätzlicher Webserver (Apache HTTP Server oder IIS), welcher für das lizenzierte Starke-DMS® WebViewer Modul bzw. die Starke-DMS® 2go App, die Inhalte bereitstellt, welche über den Browser geladen werden sollen.
  - Wir empfehlen ausdrücklich die Installation des Webservers auf einem separaten Server in der DMZ (demilitarisierten Zone) Ihres Netzwerks.
  - Wir empfehlen ausdrücklich den Einsatz von TLS bzw. SSL, um die Datenkommunikation über das Internet zu verschlüsseln und nach heutigen Industriestandards abzusichern

(Nutzung des `https` Protokolls) .

- Der Webserver ist nicht Bestandteil des Starke-DMS® Setups und muss separat aus dem Internet heruntergeladen (Apache HTTP Server) bzw. aktiviert (IIS) werden. Anschließend ist eine Basiskonfiguration gemäß Anleitung durchzuführen.
  - Weitere Details finden Sie auf der Themenseite: WebServer für das DMS
- **Hinweis:** Der Webserver stellt eine Verbindung zwischen dem Internet und Ihrem Firmennetzwerk her und ist somit ein potentielles Sicherheitsrisiko.
  - Aus diesem Grund sollte er, unabhängig vom Starke-DMS®, regelmäßig überwacht und durch notwendige Updates auf einem aktuellen Stand gehalten werden.
  - Weiterhin sollten Sie Ihren Webserver so absichern bzw. konfigurieren (lassen), dass dieser nach Möglichkeit nicht für Cyberattacken missbraucht werden kann.
  - Diese Themen sind nicht Bestandteil des Starke-DMS® Supports. Eine proaktive Information seitens der Fa. Starke + Reichert GmbH & Co. KG wird dazu nicht erfolgen. Eine Unterstützung beim Update des Webserver kann kostenpflichtig beauftragt werden.

1.6. 5. Webbrowser

Bereich	Browserversion	2026.1	2026.2	2027.1
Client	Microsoft Edge			
	Google Chrome			
	Mozilla Firefox			
	Apple Safari			

- Für Produkte ohne explizite Versionsnummer gilt immer die aktuelle Version zum Zeitpunkt der Freigabe des Starke-DMS®.
- Der Einsatz von etwas älteren Versionen der Webbrowser ist grundsätzlich möglich (wird vom DMS also nicht proaktiv unterbunden), allerdings wird - aus Sicherheitsgründen - dringend empfohlen immer die aktuellste Version zu nutzen.

1.7. 6. OCR/Texterkennung

Bereich	ABBYY Version	2026.1	2026.2	2027.1
Client/Server	ABBYY FineReader Engine 12.4.7.63			
	ABBYY FineReader Engine 12.5.6.0			
	ABBYY FineReader Engine 12.5.15.7			
	ABBYY FineReader Engine 12.6.0.2			

- Generell wird vom Starke-DMS® nur noch die ABBYY FineReader Engine ab Version 12 unterstützt.
- Grundsätzlich empfehlen wir immer, die aktuellste Version zu installieren.
  - Teilweise haben die verschiedenen Versionen der ABBYY FineReader Engine aber noch spezifische Probleme bei der OCR bzw. mit Barcodes und QR-Codes.
  - Weitere Details finden Sie im FAQ Bereich unter: OCR - ABBYY FineReader

1.7.1. Wichtiger Hinweis:

Mit der Starke-DMS® Version **2023.2** (genauer ab Version 2023.1.7 und gleichzeitiger Umstellung auf die ABBYY Version 12.5.15.7 vom

29.08.2023) wird zwingend die Umstellung auf den **DMS LizenzManager Dienst** und den **LizenzServer in der Cloud** benötigt!

- Dafür ist es notwendig, dass der DMS-Server über eine Internetverbindung verfügt.
- Der Eintrag "Lizenzmanager" muss bei einer (Neu-) Installation oder beim Update ausgewählt sein.
- Der DMS LizenzManager Dienst ist so einzurichten, dass er über HTTPS mit der Adresse des LizenzServer `https://starke-dms-license.azurewebsites.net/` über Port 443 kommuniziert.

1.8. 7. Ergänzende Hinweise

1.8.1. 7.1 Legende

Die Farbgebung der Freigaben soll den Handlungsbedarf deutlicher kennzeichnen:

Farbe	Bedeutung
grün	**Wird mindestens 12 Monate und länger unterstützt, es liegen keine Abkündigungstermine vor.** *Zurzeit besteht kein Handlungsbedarf.*
gelb	**Wird voraussichtlich in den nächsten 12 Monaten nicht mehr unterstützt.** *Bitte beachten Sie auch die Informationen zu Abkündigungsterminen in den Versionshinweisen.* *Es wird empfohlen, mittelfristig die weiteren Schritte mit Ihrem DMS-Betreuer abzusprechen, um einen reibungslosen Übergang mit genügend zeitlichem Vorlauf einzuplanen.*
orange	**Wird bereits mit der nächsten DMS-Version nicht mehr unterstützt.** Hier kann es zukünftig zu Einschränkungen bei der Funktionalität und dem Support kommen. *Es besteht Handlungsbedarf, bevor zukünftige DMS-Versionen eingesetzt werden.* *Bitte nehmen Sie kurzfristig Rücksprache mit Ihrem DMS-Betreuer, wenn Sie die betroffenen Produkte weiterhin im Einsatz behalten möchten.*

1.8.2. 7.2 Berechtigungseingeschränkte PDF-Dokumente

Eine umfassende, rechtskonforme Archivierung und der Zugriffsschutz bzw. die Protokollierung aller Zugriffe auf einzelne Dokumente wird durch das DMS gewährleistet.

Das Format einzelner Dateien bzw. dort gesetzte Berechtigungseinschränkungen sind zur Erfüllung dieser Anforderungen nicht ausreichend.

1.8.2.1. Wichtiger Hinweis:

Besonderheit bei der Archivierung berechtigungseingeschränkter PDF-Dokumente.

Beim Import elektronischer Dokumente oder Belege im PDF-Format (Rechnungen usw.) ist folgendes zu beachten, sofern eine

automatische Weiterverarbeitung bzw. Belegerkennung vorgesehen ist:

- Das betreffende PDF-Dokument darf nicht passwortgeschützt sein und auch keine kennwortgeschützten Berechtigungseinschränkungen haben!
- Andernfalls ist eine ordnungsgemäße Belegerkennung im Starke-DMS® nicht möglich und die Archivierung bzw. automatische Weiterverarbeitung (über Stapel bzw. Pool) wird vom DMS aktiv unterbunden und es erfolgt eine Fehlermeldung.

1.8.3. 7.3 Was bedeutet "kein Support" / "wird nicht mehr unterstützt" ?

Alle hier freigegebenen Produkte befinden sich in ständiger Prüfung durch die Starke + Reichert GmbH & Co. KG. Das Zusammenspiel des Starke-DMS® mit den Produkten wird umfangreich getestet, um einen reibungslosen Ablauf im Alltag zu gewährleisten. Auftretende Probleme werden zeitnah durch regelmäßig verfügbare (und für Wartungskunden kostenlose) Korrekturstände behoben.

Besteht das Problem ausschließlich in Verbindung mit einer ältere Produktversion, die keinen Support mehr hat, wird ein Update des betroffenen Produkts als Lösung in Betracht gezogen. Hier besteht kein Anspruch auf Fehlerbehebungen durch Korrekturstände.

1.8.4. 7.4 Können Produkte ohne Support weiterhin genutzt werden?

Produkte ohne Support werden nicht mehr im Rahmen der Qualitätssicherung von der Starke + Reichert GmbH & Co. KG getestet. Ein fehlerfreier Betrieb kann nicht gewährleistet werden. Das Starke-DMS® unterbindet - mit Ausnahme der Datenbanksysteme - die Zusammenarbeit mit anderen Produkten nicht proaktiv. Sie können auf eigene Verantwortung mit nicht mehr freigegebenen Produkten weiterarbeiten. In solchen Fällen wird empfohlen, alle für das eigene Unternehmen kritischen Prozesse zu testen, bevor eine neue DMS-Version in den Echtbetrieb genommen wird. Beachten Sie, dass durch Inkompatibilitäten auch Fehler in zu archivierenden Informationen (z.B. falsche Werte in Indizes bei der Übergabe von Dokumenten aus Schnittstellen) auftreten können.

Datenbanksysteme bilden eine Ausnahme und unterliegen einer restriktiven Versionsprüfung. Der DMS-Server akzeptiert nur freigegebene Datenbanksysteme und wird den Start in allen anderen Fällen unterbinden. Das ist notwendig, da es sich bei der Datenbank um eine kritische Komponente handelt, deren Funktion sichergestellt werden muss.

Supportleistungen für nicht unterstützte Produkte sind kein Bestandteil des Wartungsvertrags und somit ggf. kostenpflichtig.

1.8.5. 7.5 Standardports und Freigaben

1.8.5.1. Das Starke-DMS® System verwendet folgende Standardports:

- Starke-DMS® Server Port **27244**
- Starke-DMS® Proxy Port **27245**

- Apache HTTP Server Port **80** (http) und **443** (https)

Falls Sie andere Ports verwenden möchten, so ist dies natürlich möglich, allerdings müssen Sie diese Abweichungen in den Konfigurationsdateien entsprechend anpassen und dem Starke-DMS® System bekannt machen.

- Weiterhin müssen Sie entsprechende Freigaben in Ihrer Firewall Konfiguration einrichten bzw. diese bei abweichenderer Portverwendung gegebenenfalls anpassen.

1.8.6. 7.6 Hardwareempfehlungen

Die folgenden Angaben sind die, von der Starke + Reichert GmbH & Co. KG empfohlenen, Mindestanforderungen für die Systemeigenschaften:

1.8.6.1. Server

Prozessor:	Aktuelle Server-CPU mit 4+ Kernen [1)]
Arbeitsspeicher:	16 GB oder mehr
Freie Kapazität Festplatte:	50 GB fix + 100 KB pro Dokument [2)]
Netzwerkanbindung:	10 GBit
Betriebssystem:	Microsoft Windows Server 2022 oder 2025
Datenbank:	Microsoft SQL Server 2022

1.8.6.2. Client

Prozessor:	Aktuelle Desktop-CPU mit 4 Kernen
Arbeitsspeicher:	4-8 GB
Freie Kapazität Festplatte:	5 GB
Netzwerkanbindung:	1 GBit
Betriebssystem:	Microsoft Windows 11

1.8.6.3. Texterkennung (OCR)

Prozessor:	Je mehr CPU-Kerne und GHz, desto schneller wird die Erkennung durchgeführt. Geeignete Prozessoren sind Intel Core-i7/9 oder AMD-Ryzen/Threadripper.

1)
Der DMS-Server benötigt mindestens vier CPU-Kerne.
2)
Diese Größenangabe ist ein Durchschnittswert über 1 Mio. Dokumente verschiedener Herkunft und lediglich als grober Orientierungswert zu betrachten.
Der benötigte Speicherbedarf kann je nach Art der Dokumente (S/W, Farbe, Anhänge usw.) variieren!

Für weitere Informationen zum Starke-DMS® besuchen Sie unseren Webseiten (https://www.starke.de/ bzw. https://www.starke-dms.de/), oder wenden Sie sich direkt an unseren Starke-DMS®-Vertrieb:

Vertrieb:
Tel (05 61) 20 07-420
dms-vertrieb@starke.de

Falls Sie bereits **Kunde**, oder **Partner** sind und unseren Support kontaktieren wollen:

Support:
Tel (05 61) 20 07-680
dms-support@starke.de